

Liebe Alumna, lieber Alumnus,

das Jubiläumsjahr zu 90 Jahren Bauhaus hat die Universität mit Bravour gemeistert. Viele von Ihnen haben die Aktivitäten mit großem Interesse verfolgt. In diesem Jahr befindet sich die Universität im 150. Jubiläumsjahr.

Wir laden Sie herzlich ein, dieses besondere Ereignis mit uns zu erleben, ob aus der Ferne oder mit uns hier am geschichtsträchtigen Ort. Im aktuellen Newsletter möchten wir mit der Wiedereröffnung des sanierten Van-de-Velde-Baus einleiten und wegen anschließend einen kurzen Blick zurück auf das Ende des 90-jährigen Bauhausjubiläums. In diesem Jahr tauchen wir aus gegebenem Anlass mehrmals in die Geschichte der Hochschule ein, u.a. gedenkend an den Architekten Henry van de Velde mit der Wiedereröffnung des von ihm 1904-1906 errichteten Gebäudes der Kunstgewerbeschule wie auch jubelnd im Oktober zum Gründungstag der Großherzoglich-Sächsischen Kunstschule.

Rubriken

- Aktuell
- Rückschau
- Ausblick
- Allgemeines
- Termine
- Weiterbildung
- Alumnitreffen

Aktuell

Wiedereröffnung des Van-de-Velde-Gebäudes

Zum Auftakt des Jubiläums »ZUR Bauhaus-Universität Weimar« 1860-2010 wurde am 5. Februar 2010 der Van-de-Velde-Bau feierlich wieder-

eröffnet. Dieses außergewöhnliche Architekturdenkmal kann nach zweijähriger Sanierung wieder in seinem ursprünglichen Zustand bewundert werden. Dank historischer Befunde und Rekonstruktionen konnten bei der Sanierung die inzwischen stark veränderten Raumstrukturen dem Original angepasst werden.

Nach der Wiedereröffnung wird der Van-de-Velde-Bau wieder Sitz der Fakultät Gestaltung. Die Anforderungen an ein modernes Unterrichtsgebäude sind dabei in der umfassenden Erneuerung berücksichtigt worden. Der barrierefreie Bau beherbergt große, offene Galerien, die als Arbeits- und Atelierräume genutzt werden können. Die Bauhaus-Universität Weimar freut sich, dieses einmalige Gebäude, welches auch zum UNESCO-Weltkulturerbe der Stadt gehört, wieder in seiner Mitte zu wissen.



Südgiebel des Van-de-Velde-Gebäudes nach der Sanierung
Quelle: Architekturbüro Junk und Reich, Foto: Th. Rämmler

Rückschau

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen des 90-jährigen Gründungsjubiläums des Bauhauses und wurde mit einem vielseitigen Programm »bauhaus⁹⁰« von April bis Dezember begangen. Die Beiträge zum Programm reichten von fachlichen Konferenzen über Installationen bis hin zu musikalischen Veranstaltungen.

Ausklang »bauhaus⁹⁰«

Das Jubiläumsjahr »bauhaus⁹⁰« hielt eine unglaubliche Vielfalt an künstlerischen, wissenschaftlichen und interdisziplinären Projekten bereit.



Mit der Band »Jack José« und DJ »Harry Bird« kam vieles in Bewegung; Foto: Fabian Böttner

Vielleicht haben Sie uns zur Summary besucht oder sind zu Tagungen, Installationen oder Ausstellungen an Ihre Alma Mater in Weimar zurückgekehrt. Seinen besonderen Abschluss fand das Jubiläumsjahr in einer »bauhaus⁹⁰«-Abschlussparty am 12. Dezember 2009 im Hauptgebäude und im Innenhof der Bauhaus-Universität Weimar. Mit Ihnen gemeinsam, liebe Alumni, wollten und haben wir das Jubiläum Revue passieren lassen, gefeiert und in angenehmer Atmosphäre viele gute Gespräche geführt. An diesem Abend wurde zudem sehr rege die Gelegenheit genutzt, in den ersten gemeinsamen Bauhaus. (Weihnachts)-Markt »Kauf Dir ein Stück Bauhaus« der Gründerwerkstatt neudeli und des Bauhaus.TransferzentrumDESIGN hineinzuschnuppern und ein exklusives »Stück Bauhaus« zu erstehen. Ein rundum gelungener Ausklang aus »bauhaus⁹⁰«.

»Kauf Dir ein Stück Bauhaus«

Die Gründerwerkstatt neudeli lud in Kooperation mit dem Bauhaus.TransferzentrumDESIGN zum Weih-



Blick vom Hauptgebäude auf das sanierte Bauhaus.Atelier;
Foto: Fabian Böttner

nachtsmarkt in die Bauhaus-Universität Weimar ein. Studierende und Absolventen der Universität wurden aufgerufen ihre Kreationen und Produkte auf dem Areal der Bauhaus-Universität Weimar anzubieten. Interessierte konnten sich zwischen dem Bauhaus.Atelier und dem Foyer des Hauptgebäudes in vorweihnachtlicher Stimmung auf die Suche nach exklusiven Weihnachtsgeschenken begeben.

Sonderausgaben zum bogen

Mit den beiden Sonderausgaben des Universitätsjournals zu „bauhaus⁹⁰“ können Sie sich rückblickend über alle Veranstaltungen informieren. Die erste Ausgabe des Sonderbogens erschien bereits Juli 2009 und umfasst die erste Hälfte des Bauhausjahres. Die Sonderausgaben erhalten Sie in unserem Bauhausshop im Bauhaus.Atelier.

Ausblick

Mit Blick auf 150 Jahre Geschichte

Der Beginn der Geschichte »ZUR Bauhaus-Universität Weimar« jährt sich 2010 zum 150. Mal. Am 1. Oktober 1860 wurde durch die Gründung der Großherzoglich-Sächsischen Kunstschule Weimar ein bedeutsamer Ort der Kulturstadt geschaffen, der bis heute maßgeblich das Bild der Stadt prägt. Die Bauhaus-Universität Weimar

verfolgt wie ihre innovativen Vorgängereinrichtungen zwischen 1860 und 2010 ein Credo: Einzigartigkeit, Kreativität, Interdisziplinarität und Innovation bilden damals wie heute zentrale Motive der Hochschulausrichtung. Zum 150. Jubiläum gedenkt die Bauhaus-Universität Weimar ihrer historischen Wurzeln mit besonderen thematischen Veranstaltungen. Auftakt des Jubiläumsjahres war die Wiedereröffnung des aufwändig sanierten Van-de-Velde-Baus. Wie die Universität das Jubiläum begehen wird, erfahren Sie im Interview mit dem Projektkoordinatoren im Bereich Partner und Alumni Jörg Dietrich.

Studierende, Experten, Hochschulangehörige, Alumni und Gäste sind herzlich eingeladen, 2010 eine Brücke vom 19. zum 21. Jahrhundert zu schlagen. Informieren Sie sich über 150 Jahre »ZUR Bauhaus Universität Weimar« und feiern Sie mit uns dieses besondere Jubiläum.

12. backup_festival am Start

Die Vorbereitungen für das nächste backup_festival, das internationale Kurzfilmfestival, laufen jetzt mit der Ausschreibung für die Wettbewerbe an. Junge Medienschaffende aus aller Welt können ihre Arbeiten vom 6. bis 9. Mai 2010 in Weimar präsentieren. Noch bis zum 1. März 2010 können Festival-Beiträge eingesendet werden.



backup_Plakat; Quelle: backup_festival

20 Jahre Spacekidheadcup

Das inzwischen legendäre Seifenkistenrennen in Weimar feiert am 1. Mai dieses Jahres seinen 20. Geburtstag. Von Studierenden und dem KulturTrag-Werk. e.V. der Bauhaus-Universität Weimar organisiert, ist das Rennen für alle, die schon immer mal oder immer wieder ihre eigene Kiste bauen, ihre Fahrkünste unter Beweis stellen oder einfach nur dem bunten Treiben am Schloss Belvedere beiwohnen wollen. Zum 20. Jubiläum kann man durchaus einen Blick zurückwerfen. Erinnern Sie sich vielleicht an die noch kleinen Anfänge oder an die verschiedenen Austragungsorte, oder waren Sie vielleicht sogar unter den Gewinnern?



»Kiste« Spacekidheadcup; Foto: Timm Burkhardt

Mit einem Bild, einer Geschichte oder einer Urkunde könnten Sie die Sammlung für die letzten 20 Jahre bereichern.

Kontakt: spacekidheadcup@web.de

Bauhaus.SOLAR Kongressreihe wird fortgesetzt

Vom 10. bis 11. November 2010 kommen zum dritten Mal Architekten, Designer, Solarhersteller und Fachleute aus der Bau- und Immobilienbranche zum Internationalen Kongress Bauhaus.SOLAR im Messezentrum Erfurt zusammen, um die Chancen und Herausforderungen einer solaren Architektur zu diskutieren. Bis Ende Februar

2010 können Vorträge und Projekte eingereicht werden. Nähere Informationen und den Call for Papers erhalten Sie unter www.bauhaus-solar.de.



Bauhaus.SOLAR

Allgemeines

Video-on-demand Portal in Weimar gegründet

Unter www.liila.tv findet eine Suchmaschine kostenfreie Kinofilme und Serien im Internet. Das Portal liilaTV ist eine Suchmaschine für Kinofilme und Serien, welche man sich im Internet kostenfrei ansehen kann. Gegründet wurde es von Ewan Fleischmann und Michael Gorski, Mitarbeiter am Lehrstuhl für Mediensicherheit der Bauhaus-Universität Weimar, den Studierenden Jan Hühne (Bauhaus-Universität Weimar) und Kay Fleischmann (Uni Karlsruhe) sowie dem Mediengestalter Lars Walter. Der Nutzer erhält eine Auflistung der Seiten, auf denen der gesuchte Film oder die Serie angeboten werden. Schnell und einfach kann nun direkt der Film oder die Serie ohne unzähliges Seitennavigieren angeschaut werden. Lesen Sie [hier](#).

Zentrum für Strukturmechanik und Erdbebeningenieurwesen

An der Fakultät Bauingenieurwesen wurde am 10. November 2009 das Zentrum für Strukturmechanik und Erdbebeningenieurwesen mit Sitz im Centrum für Intelligentes Bauen

gegründet. Die Institute Geotechnik, Konstruktiver Ingenieurbau (IKI) und Strukturmechanik (ISM) sind die Träger des Zentrums. In den vergangenen Monaten konnte die Forschergruppe bereits einige Erfolge erzielen. So wurde die Bezuschussung des Projekts »DynCol-Modellvalidierung und Verifizierung im konstruktiven Ingenieurbau« zur Beschaffung eines Großgeräts in Höhe von ca. 450.000 Euro durch das Thüringer Kultusministerium bewilligt. Weiterhin beginnen derzeit die Arbeiten im Rahmen des von der EU geförderten Forschungsprojekts »FADLESS«, für das die Bauhaus-Universität Weimar über eine Laufzeit von drei Jahren einen Zuschuss von ca. 210.000 Euro erhält.

Ein Projekt sucht Unterstützung – Das StuKo-Studienmobil

Der StudierendenKonvent der Bauhaus-Universität Weimar unterstützt neben seiner Basisfunktion als Studierendenvertretung sehr intensiv die Studierenden in fachlich-sozialen Belangen, im soziokulturellen Austausch und bei der Umsetzung spezieller wissenschaftlicher Forschungsprojekte und vielfältiger eigener Projektideen. Um diese Unterstützung zu intensivieren, wird für den Transport von Teilnehmern, Instrumentarien und Geräten ein StuKo-Studienmobil als 8/9-Sitzer-Kleinbus dringend benötigt.



StuKo-Studienmobil; Quelle: StuKo

Die Anschaffung ist aus den Haushaltsmitteln nicht zu finanzieren. Daher bitten wir Sie um Unterstützung: zum einen können Sie als Sponsor auftreten und mit Ihrem Namen und Ihrem Firmenlogo auf einer gut sichtbaren Präsentations- bzw. Werbefläche auf dem Mobil platziert werden. Wenn Sie an einem solchen Weg Interesse haben, bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir freuen uns jedoch auch über jede noch so kleine Spende, die das Projekt auf einen guten Weg bringt. Werden Sie Förderer dieses Studierendenprojektes! Wir bitten Sie daher herzlichst um Ihre Unterstützung. Über den Verlauf informieren wir Sie gern.

Das Spendenkonto ist eingerichtet unter:

Studierendenkonvent der Bauhaus-Universität Weimar
Kontonummer: 33 910
Bankleitzahl: 82 064 188
VR-Bank Weimar

Termine

Hochschulinformationstag

Am 6. März kann man in diesem Jahr kompakt von 9 bis 15 Uhr Fragen rund um das Studium an der Bauhaus-Universität Weimar stellen. Die Studienberater aller Fakultäten, Studierende, Vertreter des Studentenwerkes und Lehrende vermitteln an diesem Samstag in der Mensa am Park ein umfassendes Bild über die Studiengänge an der Bauhaus-Universität Weimar und das studentischen Leben in Weimar. Zudem ist ein Hineinschnuppern in zahlreiche Werkstätten, Hörsäle und Labore an diesem Tag möglich und gewünscht. Zum HIT nach Weimar – ein Tipp für alle, die an einem Studium in Weimar interessiert sind.

Alvar Aalto am Bauhaus

Von Alvar Aalto bis hin zum zeitgenössischen Holz-Bau. In gleich zwei Ausstellungen wird Finnlands bedeutende Rolle innerhalb der Architektur spannungsvoll umrissen. Die Ausstellung »In Sand gezeichnet – Entwürfe von Alvar Aalto« präsentiert mit über 100 Zeichnungen und 18 Modellen nicht verwirklichte Projekte.

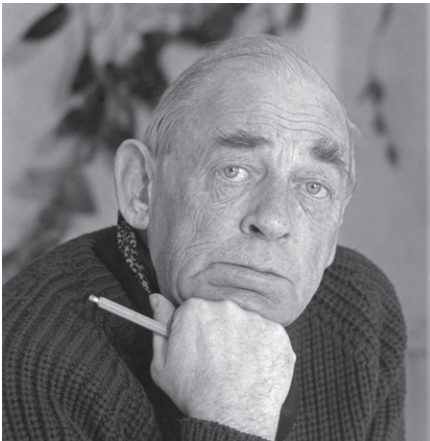


Foto: Alvar Aalto in den 70er Jahren; Quelle: Alvar Aalto Foundation

Unter den herausragenden Architekten des 20. Jahrhunderts ist Alvar Aalto (1898–1976) einer der größten Zeichner. Die unrealisierten Entwürfe Alvar Aaltos geben spannende Einblicke in das Denken mit dem Zeichenstift. Den Bogen zur finnischen Gegenwartsarchitektur schlägt die zweite Ausstellung »Wood With a Difference«. Diese zeigt kreative und oft unkonventionelle Projekte unterschiedlicher Maßstäbe und reicht von Designobjekten bis zu komplexen Bürobauten und Kulturzentren. Die vielfältigen Themen der aktuellen finnischen Architekturszene verbindet einmal mehr das traditionelle Baumaterial des Landes: Holz. Präsentiert werden die Ausstellungen an der Bauhaus-Universität Weimar von der Alvar Aalto Foundation, Helsinki, dem Alvar Aalto Museum,

Jyväskylä und der TU Wien. Bis 21. März 2010 sind sie an der Fakultät Architektur im Hauptgebäude zu sehen.

»Whose City? Participatory strategies and current practice in urbanism«

Zum 10-jährigen Jubiläum des Internationalen Modellprojekte Forums »Europäische Urbanistik« werden aktuelle Projekte aus dem Bereich der Stadt- und Regionalentwicklung präsentiert, um mit internationalen Experten aus Forschung und Praxis Strategien und Planungswerkzeuge zu diskutieren, die unterschiedlichste Formen von Partizipation in der Planung berücksichtigen. Die Frage des Tagungstitels, auf »wessen Stadt« sich verschiedenste Interessengruppen im komplexen, städtischen Gefüge beziehen, spielt in der Planung immer wieder eine Rolle, wenn es um die Einbeziehung von Interessengruppen geht, aber auch um die Identifizierung von Entwicklungspotenzialen. Die Tagung findet vom 24. bis 26. Februar 2010 im Institut für Europäische Urbanistik (IfEU) statt.



Institut für Europäische Urbanistik, Bauhaus-Universität Weimar; Quelle: IfEU

Alumni-Forum »Europäische Urbanistik«

Im Anschluss an das Modellprojekte Forum am 26. Februar 2010 stellen ehemalige Studierende des IfEU aktuelle Forschungsprojekte und Praxis bezogene Projekte aus dem breiten Themenfeld der Urbanistik im Institut vor.

Weiterbildung

Noch freie Studienplätze an der WBA

Die Bauhaus Weiterbildungsakademie setzt auch im Sommersemester ihre weiterbildenden Studien und Fachveranstaltungen für Architekten, Bauingenieure und verwandte Berufsgruppen fort. Freie Studienplätze gibt es noch ab April für die beiden berufsbegleitenden Studien Bauprojektmanagement und Baumanagement. Im Rahmen des eLearning-Studiums Bauphysik und energetische Gebäudeoptimierung können sich Interessierte für die Zertifikatsfortbildung zum Sachverständigen Schall ebenfalls noch anmelden. Auch im Rahmen der Veranstaltungsreihe ARCHITEKTURZEIT tut sich Neues, denn zwei Mehrtagesreisen führen im Frühjahr in das Ruhrgebiet und nach Essen, die diesjährige Kulturhauptstadt. Einen Überblick über sämtliche Weiterbildungen des Vereins inkl. Terminen und Inhalten finden Sie unter www.wba-weimar.de.

ARCHITEKTURZEIT – Zeitreisen an der Bauhaus Weiterbildungsakademie

Kulturstadt Essen-Ruhr 2010: Von der Industrieregion zur modernen Kulturlandschaft. Die Veranstaltungsreihe ARCHITEKTURZEIT geht in eine neue Runde: Vom 27. April bis zum 1. Mai 2010 fährt die Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. mit ihrem alljährlichen Reiseprogramm in die europäische Kulturhauptstadt. Die Reise führt zu den Stationen der historischen Entwicklung, den Etappen des Strukturwandels mit seinen zeitgenössischen Nutzungen und Perspektiven. 2001 hat die UNESCO den Ort richtungsweisend zum Weltkulturerbe erklärt. Stationen der Reise sind u.a. die Siedlung Margaretenhöhe, die zu den

reformambitionierten Industriesiedlungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts gehörte. Zu den aktuellen »Highlights« der Kulturlandschaft mit internationaler Ausstrahlungskraft gehören das Folkwang-Museum von David Chipperfield in Essen, das Museum Kuppersmühle von Herzog & de Meuron sowie das Lehmbruck-Museum in Duisburg. Eine weitere Reisestation ist in Hagen das Karl Ernst Osthaus-Museum, dessen Innenausstattung von Henry van de Velde entworfen wurde. Interessierte sind herzlich eingeladen. Das aktuelle Reiseprogramm liegt seit Ende Januar 2010 vor.



Zeche Zollverein; Quelle: Stadtbildstelle Essen

Alumnitreffen

Mach's einfach...

... und werde Teil der neudeli-Community im Alumni.Portal der Bauhaus-Universität Weimar! Seit dem 26. Januar 2010 gibt es im Alumni.Portal der Bauhaus-Universität Weimar eine Community der Gründerwerkstatt neudeli. neudeli ist die Existenzgründerwerkstatt der Bauhaus-Universität Weimar. Das neudeli hat sich seit seiner Eröffnung 2001 zum Ziel gesetzt, kreative findige Tüftler und Macher zu begleiten, die eine selbstständige Existenz aus dem Umfeld der Bauhaus-Universität Weimar aufbauen wollen. Die Gründerwerkstatt richtet sich an Studierende, Absolventen und Mitarbeiter aller Fakultäten der Universität. Hier sind

sowohl diejenigen willkommen, die erst am Anfang ihrer Gründungsidee stehen, als auch jene, die sich schon in der aktiven Gründungsphase befinden.



Mit der Community im Alumni.Portal sollen auch die Ehemaligen der Bauhaus-Universität Weimar auf das Leistungsangebot der Gründerwerkstatt aufmerksam gemacht werden. Die Angebote des neudeli stehen Alumni der Bauhaus-Universität Weimar auch nach ihrer »aktiven« Zeit an der Universität zur Verfügung. Wir freuen uns darauf, Sie in der Community zu sehen!
Thomas Wagner, neudeli

Spannend und herzlich – Immatrikulierung der Architekten

Vor mehr als 20 Jahren, am 4. September 1989, sind wir als Seminargruppe 1/89/C in der damaligen Hochschule für Architektur und Bauwesen immatrikuliert worden. Jetzt haben wir uns im Januar 2010 wiedergesehen, nachdem sich die meisten nach dem Diplom aus den Augen verloren hatten. Es war ein spannendes und sehr herzliches Wiedersehen, das mit einem Sektempfang im Hauptgebäude der Bauhaus-Universität Weimar begann. Danach folgte ein interessanter Bauhauspaziergang mit Führung, der uns viel Neues und Wissenswertes



Quelle: Susanne Lässig

über das Bauhaus in Weimar vermittelte. Wir besichtigten die neuen und alten Hochschul- bzw. Universitätsgebäude, das Gropius-Zimmer, schlenderten durch den Park zum Tempelherrenhaus und zum Haus Am Horn. Und schließlich saßen wir noch sehr lange im Resi...
Susanne Lässig

90 Jahre Bauhaus – das Jubiläum auch in Zypern gefeiert

Der Alumniverein in Zypern ist der Bauhaus-Universität Weimar sehr verbunden. Zahlreich und intensiv gestalten sich die Verbindungen zwischen den deutschen und zypriotischen Alumni. So organisierte der Verein Ende letzten Jahres einen Vortrag zum 90. Jubiläumsjahr der Gründung des Bauhauses in Weimar. Lesen Sie hier.



Vortrag von Marlis Grönwald in Zypern zum Alumnitreffen; Quelle: Alumni Verein Zypern

Impressum

Bauhaus-Universität Weimar
Silvia Riedel, Alumni Büro
Marienstraße 9
99423 Weimar
alumni@uni-weimar.de
Telefon +49 (0) 36 43/58 11 91
www.uni-weimar.de/alumni
Layout/Satz: Jennifer Nitschke
Partner & Alimni

www.uni-weimar.de